

Euratsfeld aktuell

Aktuelle Information der Volkspartei Euratsfeld im Jänner 2020.

Liebe Euratsfelderinnen und Euratsfelder!

**miteinander.
euratsfeld.
gestalten.**

Wir haben uns für die **Gemeinde-Wahl am 26. Jänner 2020** ganz bewusst diese Slogans ausgesucht. Diese finde ich persönlich auch deshalb gut, weil sie das Erreichte der letzten Jahre ausdrücken und wir mit diesen Vorsätzen auch in den nächsten Jahren weiterarbeiten werden.

Euratsfeld ist in vielen Bereichen sehr gut aufgestellt. Mir fallen hier spontan das gelungene, neue Gemeindeamt, der neue Turnsaal in der Mittelschule, sowie die vielen Aktivitäten im Bereich der Mobilität, sauberen Energieerzeugung mit Sonne oder Biomasse und die Attraktivierung des Ortskerns ein.

Viele Euratsfelder haben mir bei der letzten GR Wahl das Vertrauen geschenkt. Ich habe mich bemüht, mit diesem Vertrauen verantwortungsvoll umzugehen. Mir ist es wichtig, auf die Menschen zuzugehen um ihren Anliegen, seien sie noch so klein, Gehör zu schenken. Ich lade alle Bürger ein, an einem lebens- und lebenswerten Euratsfeld weiterzuarbeiten, wo das Gemeinsame vor der persönlichen Befindlichkeit steht.

Ein **sehr ambitioniertes, junges und attraktives Team** stellt sich der Wahl am 26. Jänner für die Volkspartei Euratsfeld – Team Weingartner. Auch Vizebürgermeister Johann Engelbrechtsmüller bringt seine langjährige Erfahrung, insbesondere in den Bereichen Umwelt und Finanzen, mit ein. Vor allem die Umweltthemen liegen ihm sehr am Herzen.

Wir haben in den nächsten Jahren wieder einiges vor, um unserem Slogan „miteinander.euratsfeld.gestalten.“ gerecht zu werden.

**Bestärken Sie daher mich und unser Team mit Ihrem Vertrauen und Ihrer Stimme!
Ihre Stimme sehen wir als Auftrag, unser Euratsfeld weiter voran zu bringen!**

Ihr Bürgermeister
Johann Weingartner



wir sorgen
für **gutes**
Klima







Vzbgm. Johann
Engelbrechtsmüller

Verantwortungsvoll planen – Ressourcen nutzen

Klima- und Umweltschutz ist uns in der Volkspartei Euratsfeld schon über Jahrzehnte immer ein Anliegen. Daher beziehen wir diese Themen in all unsere Aktivitäten und Projekte mit ein: bei der Raumordnung, bei der Gestaltung von Straßen und Parkplätzen, bei der Errichtung von Gebäuden und vielem mehr.

Bereits im Jahr 2013 wurden in Euratsfeld Photovoltaikanlagen mit Bürgerbeteiligung errichtet. Als einer der Vorreiter auf diesem Gebiet in Niederösterreich decken wir aktuell 42% des Strombedarfes der gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen aus Sonnenstrom.

Dieser Weg ist noch lange nicht zu Ende. **Daher wollen wir:**

-  Maßnahmen zur Reduktion des Stromverbrauchs
-  100% Sonnenstrom für unsere Gebäude und Anlagen
-  weitere Bürgerbeteiligung für Photovoltaikanlagen
-  Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Rund ein Drittel des Wasserbedarfs sparen – wir schaffen das!

Mit Niederschlagswasser können WC-Spülung, Waschmaschine und Garten versorgt werden und somit rund ein Drittel des Wasserbedarfs eines Einfamilienhauses abgedeckt werden. Die Nutzung von Regenwasser spart Trinkwasser! Regenwasserzisternen halten Regenwasser zurück und entlasten so Kanalisation und Bäche. **Daher wollen wir:**

-  Förderung für Errichtung von Regenwasseranlagen

e5 – Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden

Mit der Teilnahme an diesem Programm wollen wir mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Unterstützung der Energie- und Umweltagentur NÖ klima- und umweltrelevante Projekte entwickeln und umsetzen. e5-Gemeinden unterziehen sich alle drei Jahre einer Bewertung durch eine unabhängige Kommission. Je nach Umsetzungsgrad der geplanten Maßnahmen werden die Gemeinden mit bis zu maximal fünf „e“ ausgezeichnet.

-  Team Weingartner: Für eine ausgezeichnete Gemeinde

natürlich.blüht.euratsfeld

Der Verein Schönes Euratsfeld (VSE) hat im Herbst 2019 ein 25-Punkte-Programm für mehr Grün im Ortszentrum ausgearbeitet. Wir werden den VSE bei der Umsetzung der Maßnahmen natürlich mit voller Kraft unterstützen!

 Ziele setzen. Projekte realisieren. Wort halten.

Wasserversorgung weiter sichern

Neben der Wasserversorgung in der Doislau wird auch die Brunnenanlage beim Hametwald in Stand gehalten und zur Notversorgung verwendet.

Die weitere Versorgungssicherheit und vor allem die Qualität unseres Trinkwassers soll durch Maßnahmen wie Liegenschaftsankäufen im Brunnenschutzgebiet bzw. Anbindung an Nachbargemeinde sichergestellt werden.



Umweltfreundliche Mobilität:





Sichere Wege: Für die Wassergasse wurde bereits die Markierung eines Gehweges entlang der Feuerwehr und Firma Jungwirth beschlossen und an eine Firma vergeben. Auf Grund der Witterung konnte der Weg jedoch noch nicht im Herbst markiert werden. → Dies erfolgt im Frühjahr 2020.



Für die **Errichtung eines Rad- und Gehweges** von der Feldmühle nach St. Georgen laufen bereits Grundverhandlungen. Von den Euratsfelder Grundbesitzern haben wir bereits die Zusagen. Es fehlen nur noch die St. Georgener Grundbesitzer.

Unsere Karling – Erweiterung des Naherholungsgebietes

 **Wo andere Bäume fordern, haben wir es bereits getan!** - Schon im Herbst 2019 wurden von der JVP und Gemeinderäte der ÖVP im Bereich der alten Sportanlagen/Karling die ersten Bäume gepflanzt.


 **Bereits vor 15 Jahren** wurde die Karling für Kraftfahrzeuge gesperrt (ausgenommen Anrainer)!


 **Die Doppelhäuser am alten Sportplatz werden NICHT im Überflutungsgebiet des Gafringbaches errichtet!**


Tatsache ist, dass im Zuge der Renaturierung der Fußball- und Tennisanlagen entlang der Sportplatzstraße eine wasserrechtlich genehmigte Aufschüttung auf das Niveau der bereits vorhandenen Häuser erfolgte. Im Gegenzug wurden Flächen der ehemaligen Sportanlagen abgesenkt.

Aufgrund dieser Maßnahmen

 konnte hier Bauland für die Doppelhäuser gewidmet werden.

 können wir hier die vorhandene Infrastruktur wie Straße, Kanal, Wasser, Strom und sogar Fernwärme nutzen.

 wurde ein wunderbarer Gehweg entlang des Gafringbaches gestaltet, das Bachbett verbreitert und das Retentionsvolumen auf der Restfläche um ca. 1.000m³ erhöht.

 wird die Idee der Gesunden Gemeinde, einen Fitness Parcours für Jung und Alt zu schaffen, verwirklicht.